

# TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

## Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2015/16



Gleich zwei Jugendmannschaften sind Meister in ihren Klassen geworden: die **Erste Schüler A** und die **Erste Schüler B**. Letztere holte sogar noch den Kreispokal. Hier freuen sich die jungen Spieler beider Mannschaften mit ihren Trainern, Betreuern und den Funktionären. Foto: Telge

Ergebnisse  
Berichte



Aufstellungen  
Meisterschaften

## Spielklassen

- **1. Herren** (Bezirksliga CUX/BHV)
- **2. Herren** (Kreisliga Süd)
- **3. Herren** (3. Kreisklasse Süd)
- **4. Herren** (4. Kreisklasse Süd)
- **Jungen** (1. Kreisklasse)
- **1. Schüler A** (2. Kreisklasse Süd)
- **2. Schüler A** (2. Kreisklasse Süd)
- **1. Schüler B** (1. Kreisklasse)
- **2. Schüler B** (2. Kreisklasse Süd)

## Vereinsmeister

	<b>Einzel</b>	<b>Doppel</b>
<b>Damen</b>	-	###
<b>Herren</b>	-	###
<b>Erwachsene</b>	###	-
<b>Mädchen</b>	Rieke Hannken	###
<b>Jungen</b>	Kjell Jacob	###
<b>Schülerinnen A</b>	Elisa Than	###
<b>Schüler A</b>	Tjorge Meyer	###
<b>Schüler/-innen B</b>	Tom Zehmke	###
<b>Anfängerinnen</b>	Luna Tietjen	###
<b>Anfänger</b>	Tom Schirmmacher	###
<b>Sommer-Trainings-Cup</b>	Christoph Bohn	###

## Kreispokal

- **1. Herren** (ausgeschieden: 3. Runde)
- **2. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **3. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **4. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **Jungen** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler A** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **1. Schüler B** (Sieger)
- **2. Schüler B** (ausgeschieden: 1. Runde)

## Aktive

Damen	2
Herren	31
Mädchen	1
Jungen	3
Schülerinnen A	1
Schüler A	5
Schülerinnen B	0
Schüler B	10
Schülerinnen C	0
Schüler C	7

# Abteilungsleiter

## **Eine Saison mit Höhen und Tiefen**

Zuerst einmal möchte ich mich herzlichst bei allen Spielerinnen, Spielern, ehrenamtlichen Helfern, Mannschaftsführern, Betreuern, Jugendtrainern sowie meinen Kollegen in der Abteilungsspitze für die geleistete Arbeit bedanken. Gerade in der heutigen Zeit ist das nicht mehr selbstverständlich: Danke.

Rückblickend auf die TT-Saison 2015/2016 kann man sagen, dass es eine abwechslungsreiche Saison mit Höhen und Tiefen in allen Bereichen gewesen ist. Das spiegelt sich vornehmlich in der **Ersten Herren** wieder. Nach Abschluss der Hinrunde stand man zwar in der Bezirksliga auf einem Abstiegsplatz, hatte jedoch Kontakt zu den Mittelfeldplätzen. Aufgrund einer Spieler-Verstärkung in der Winterpause keimte nochmal Hoffnung auf, denn zudem wurden gleich gegen den TSV Hollen zwei überraschende Punkte eingefahren. Aber danach setzte es zu einer regelrechten Talfahrt ein, denn kein Spiel konnte mehr gewonnen werden. So stieg man sang- und klanglos ab.

Die **Zweite Herren** belegte in der Kreisliga einen guten Mittelfeldplatz. Stark in die Saison gestartet, rettete man sich in den abschließenden Spielen der Rückrunde und leistete somit eine zufriedenstellende Saison ab. Nach dem Aufstieg der **Dritten Herren** in die 3. Kreisklasse Süd musste man von Anfang an gegen den Abstieg kämpfen. Das war allen Spielern bewusst. Durch eine mannschaftliche geschlossene Saisonleistung konnte man aber in der entscheidenden Spielen auftrumpfen und so die nötigen Punkte einfahren. Natürlich muss man auch hier die Unterstützung der Spieler der **Vierten Herren** anerkennen. Dieses Team spielte neu formiert eine starke Saison. Mit vielen Neueinsteigern ausgestattet, belegte es am Ende der Saison einen hervorragenden vierten Tabellenplatz in der 4. Kreisklasse Süd.

Rückblickend waren natürlich der Erhalt neuer Trikots sowie neue Hollies für die gesamte Abteilung einer der Höhepunkte in der Hinrunde. Vielen Dank auch hier an alle Sponsoren.

Auch in unserer **Nachwuchsabteilung** sind wir mehr als gut aufgestellt. Die beiden Jugendwarte Simon Uetrecht sowie Wesley Gloger haben viel Arbeit, aber alles im Griff. Mit insgesamt fünf Teams sind wir gut vertreten und den Kindern wird unter der Woche an drei Tagen Trainingsmöglichkeiten angeboten. In der Saison konnten zwei Meisterschaften sowie ein Pokalsieg eingefahren werden. Weiter so!

Gerne möchte ich an dieser Stelle auch auf unsere eigene Tischtennis-Homepage ([www.fleetpower.de](http://www.fleetpower.de)) hinweisen: Sie wird sehr gut von Christoph Bohn mit viel Fleiß und Zeitaufwand geführt und täglich aktualisiert: Ein wahres Aushängeschild der Abteilung!

Die gemeinsamen Veranstaltungen in dem zurückliegenden Jahr, wie Bowling-Abend, Vereinsmeisterschaften, und auch unsere Weihnachtsfeier waren wiederum ein riesen Erfolg und haben allen viel Spaß gemacht. Aber dennoch wünsche ich mir für die nächsten Jahr mehr Beteiligung. Auch sollte man darüber nachdenken, verstärkt an Kreismeisterschaften oder Turnieren anderer Vereine teil zunehmen!

Ausblick: Durch den Wechsel dreier Spieler zu anderen Vereinen wird es in allen Mannschaften natürlich zwangsläufig zu kleineren Umstrukturierungen kommen. Aber auch dies werden wir bewältigen, gerade mit der großen Jugendabteilung im Rücken.

Abschließend wünsche ich nun allen eine erholsame und verdiente Sommerpause!

**Manuel Uetrecht**

# Erste Herren

## **Wieder kein Klassenerhalt**

Auch in diesem Jahr konnte die Erste Herren den Klassenerhalt in der Bezirksliga nicht schaffen. Nachdem man auch schon im letzten Jahr abgestiegen war, aber noch nachrücken konnte, hatten sich die Männer von der Fleet fest vorgenommen, dass es diesmal besser laufen sollte.

Doch schon zu Beginn ging es holprig los: David von Schnehen fiel die komplette Vorrunde aus, und dadurch musste durchgehend umgestellt werden. Hendrik von Oesen aus der Zweiten Herren bewies sich aber als starker Ersatz und spielte dann folgerichtig zur Rückrunde mit in der Ersten Herren. Zusätzlich konnte zur Rückrunde auch noch Adrian Lewandowski vom Geestemünder TV an die Fleet geholt werden, so dass nach einer dürftigen Vorrunde zumindest wieder Hoffnungen aufkamen.

Nach einem kurzen Erfolgserlebnis mit einem knappen Heimsieg gegen den Mitkonkurrenten Hollen ging es aber leider auch in der Rückrunde wieder bergab. Es war einfach der Wurm drin: zu wenig gemeinsames Training und fehlendes Selbstvertrauen. So gingen auch die Schlüsselspiele bei den direkten Tabellennachbarn in Holßel und Altenbruch an die Gegner, so dass sich die rote Laterne am Ende auf der Seite der Büttler wiederfand. Das war besonders ärgerlich, weil eigentliche mehrere Mannschaften vorher als schlagbar eingestuft worden waren. Insgesamt fiel immerhin Hendrik von Oesen positiv auf, der oft als Punktgarant auftrat.

Schlussendlich muss man wohl sagen, dass die Bezirksliga aktuell eine Nummer zu groß ist. Nach zwei Jahren mit einem sportlichen Abstieg geht es in der kommenden Saison nun in neuer Aufstellung an die Tische. Die Devise kann dann nur heißen, sich in einer tieferen Spielklasse zu stabilisieren.

**Jens Behrmann**

## **Tabelle Bezirksliga CUX/BHV**

1. Geestemünder TV II	18	160:058	34:02
2. TSV Lamstedt II	18	143:095	27:09
3. TSV Sandstedt	18	131:108	23:13
4. SV Blau-Gelb Cuxhaven	18	132:114	22:14
5. TSV Lunestedt IV	18	135:120	22:14
6. TSV Hollen	18	113:128	14:22
7. TSV Holßel	18	90:136	12:24
8. TSV Altenbruch	18	99:140	10:26
9. ATS Cuxhaven	18	97:144	9:27
10. TSV Büttel-Neuenlande	18	93:150	7:29

## **Aufstellung (6er Team):**

1. Adrian Lewandowski 2. Manuel Utrecht
3. Wesley Gloger 4. Stefan Jannusik
5. Hendrik von Oesen 6. Jens Behrmann

## **Erfolge:**

- **Stefan Jannusik** wird mit 9:3 Spielen siebtbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Wesley Gloger und Stefan Jannusik** werden mit 14:4 Spielen drittbestes Doppel der Liga.

## Zweite Herren

### **Ein ganz bemerkenswertes Auf und Ab**

Die abgelaufene Saison, in der die Zweite Herren nun schon zum fünften Mal hintereinander erneut für die Kreisliga Süd startberechtigt war, war ein wahres Auf und Ab. Trotz rechnerischen Abstiegs in der Vorsaison, durfte man aufgrund einer Nachrückerregelung wieder in der geliebten Kreisliga antreten. Ziel war wie immer der Klassenhalt, der letztlich nach starkem Saisonbeginn, allerdings katastrophaler Mittelserie, doch schlussendlich letztem Kraftaufwand zum Saisonende mit dem sechsten Platz und 13:23 Punkten auch geschafft wurde.

Aber das Auf und Ab war schon bemerkenswert. Nach fünf Spieltagen fand man sich mit 9:1-Spielen gar als Tabellenführer wieder. Es folgte ausgerechnet die erste Niederlage beim bis dato noch sieglosen Tabellenletzten vom MTV Lintig. Dann folgten noch drei weitere Niederlagen am Stück, sodass zum Ende der Hinrunde ein ausgeglichener fünfter Mittelfeldplatz mit 9:9 Spielen übrig blieb. Man war also noch völlig im Soll.

Leider sollte die Niederlagenserie dann aber vorerst weitergehen, ehe zu Hause wiederum gegen Lintig auch diese Serie gebrochen und sich für die Hinspielniederlage revanchiert wurde. Weitere vier Niederlagen am Stück bedeuteten aber trotz des ausgezeichneten Saisonstarts die Rückkehr des Abstiegsgeistes. Am vorletzten Spieltag musste beim Tabellenletzten der SG Beverstedt so also ein Sieg her, um das ausgegebene Ziel noch zu erreichen. Mit voller Konzentration und bester Aufstellung gelang der Pflichtsieg, der eben gleichzeitig die Zielerfüllung des Nichtabstiegs bedeutete. Die Niederlage am Folgetag in Hollen war da nur noch Makulatur.

Wie schon in vielen Vorsaisons musste aber auch in diesem Jahr oftmals der unzureichenden Personalsituation Tribut gezollt werden und in vielen Spielen konnte nicht in der Stammbesetzung angetreten werden. Das lag auch daran, dass sich das aufstrebende Jungtalent Sönke Ortman nach drei Spielen ins Ausland verabschiedete. Gleichzeitig musste man Hendrik von Oesen zur Rückserie an die Erste Herren abgeben, kompensierte dies aber mit Stefan Jacob aus der Ersten. Und glücklicherweise erklärten sich auch David von Schnehen und Daniel Seidel für zumindest zwei bzw. eine Partie bereit, die Zweite Herren zu unterstützen. Daher sollten aber allein in der Rückrunde gar 14 unterschiedliche Akteure eingesetzt werden.

Im Kreispokal war zuvor schnell Schluss. In der Erstrundenbegegnung zu Hause gegen den TSV Germania Cadenberge, ebenfalls aus der Kreisliga, langte es nur zu einem 2:5.

Bedanken muss man sich nicht zuletzt bei der Dritten und Vierten Herren und der Jungenmannschaft. Aus allen drei Teams mussten wie erwähnt oft Anleihen getätigt werden.

**Simon Uetrecht**

### Tabelle Kreisliga Süd

1. Geestemünder TV VI	18	156:063	30:06
2. Geestemünder TV V	18	148:085	28:08
3. TSV Hollen II	18	136:101	27:09
4. MTV Bokel	18	141:107	23:13
5. MTV Lintig	18	123:128	14:22
6. TSV Büttel-Neuenlande II	18	105:128	13:23
7. TSV Ringstedt	18	112:139	13:23
8. ESC Geestemünde II	18	97:140	13:23
9. TSV Lunestedt VI	18	102:133	11:25
10. SG Beverstedt II	18	75:151	8:28

### Aufstellung (6er Team):

1. Daniel Seidel 2. Stefan Jacob 3. David von Schnehen 4. Simon Uetrecht  
5. Henning Lange 6. Lutz Hägermann 7. Gerold Menze 8. Sönke Ortman 9. Benjamin Bär

### Erfolge:

- **Hendrik von Oesen** wird mit 9:2 Spielen fünftbesten Spieler der Liga und fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Henning Lange** wird mit 15:7 Spielen siebtbesten Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Henning Lange und Hendrik von Oesen** werden mit 8:0 Spielen drittbestes Doppel der Liga.

## Dritte Herren

### **19 Spieler und ein Ziel: Nichtabstieg**

In der 2014/15 war die Dritte Herren in die 3. Kreisklasse Süd aufgestiegen. Das ausgegebene Ziel war klar: den Abstieg um jeden Preis verhindern. Die Hinrunde drohte zunächst zum Fiasko zu werden, der erste Sieg wollte einfach nicht auf die Seite der Bütteler kommen. Lange musste man auf den Abstiegsplätzen verharren und auf die richtige Chance warten. Bis zum vorletzten Spieltag, da ergriffen die Bütteler die große Chance beim Schopfe. In eigener Halle konnte man sich gegen den direkten Tabellenkonkurrenten und Mitaufsteiger aus Kührstedt mit 9:6 durchsetzen. Im darauffolgenden Spiel, nun beim MTV Lintig, konnte man das Punktekonto weiter ausbauen. Die ersten Punkte gegen den Abstieg wurden im Schlusspurt der Hinrunde eingefahren und somit das Fundament für einen möglichen Klassenerhalt gelegt.

Die Rückrunde wollte man so beginnen, wie man aus der Hinrunde herausgegangen war, ein Sieg musste also auf den Spielbogen. Taktisch klug oder eher Zufall, das bleibt das Geheimnis von Mannschaftsführer Bernd Matuttis. Dieser hatte die Spielpaarung gegen den MTV aus Lintig als Aufgalopp zur Rückrunde in den frühen Januar terminiert. Mit einem furiosen 9:0 konnte die kleine Siegesserie ausgebaut werden. Auf den nächsten Sieg musste den Bütteler dann bis zum sechsten Spieltag warten. Ein Fehler in der Aufstellung beim TSV Ringstedt verhalf der Mannschaft zu zwei weiteren Punkten. Diese waren zwar nicht eingeplant, aber umso wichtiger. In der kompletten Saison hatte man sich ein Fernduell mit Kührstedt geliefert, dieses Duell konnte dann am siebten Spieltag der Rückrunde ausfechten. Mit einem 9:5 Auswärtssieg in Kührstedt konnte man den Nichtabstieg eintüten und den Verbleib der Mannschaft in der 3. Kreisklasse vermelden. Ein abschließendes Schmankerl erlebten die Bütteler dann zum letzten Spiel bei MTV Bokel. Es gab zwar eine deutliche Niederlage (3:9) beim Tabellenführer, dafür konnte man bei der abschließenden Meisterkrönung live in der Halle zuschauen und direkt zur Meisterschaft gratulieren.

Die Dritte Herren belegt schlussendlich den achten Tabellenplatz. In Addition gab es fünf gewonnene Paarungen, in denen unterm Strich 96 zu 131 Spiele gemacht wurden.

Die Mannschaft bedankt sich schlussendlich bei den Aushilfen aus den anderen Mannschaften, insgesamt waren über die Saison nicht weniger als 19 verschiedene Spieler am Spielbetrieb der Mannschaft beteiligt, und dem treuesten Fan der Liga – Danke Birgit für deine unermüdliche Unterstützung.

**Stefan Ketelhut**

### Tabelle 3. Kreisklasse Süd

1. MTV Bokel II	18	155:061	31:05
2. MTV Lintig II	18	151:078	31:05
3. TSV Langendammsmoor	18	150:086	30:06
4. TSV Ringstedt III	18	132:102	21:15
5. TSV Sellstedt II	18	123:104	21:15
6. TV Schiffdorf II	18	123:122	19:17
7. ESC Geestemünde III	18	104:129	13:23
8. TSV Büttel-Neuenlande III	18	96:131	10:26
9. TSV Kührstedt IV	18	66:144	4:32
10. MTV Lintig III	18	19:162	0:36

### Aufstellung (6er Team):

1. Ansgar Telge 2. Tom Beckhusen (JES)
3. Uwe von Oesen 4. Stefan Ketelhut
5. Sina Becker 6. Hartmut Danne
7. Rolf Ehresmann 8. Bernd Matuttis

### Erfolge:

- **Bernd Matuttis** wird mit 8:4 Spielen neuntbester Spieler im unteren Paarkreuz.

## Vierte Herren

### **Den vierten Platz schon in der Hinrunde gepachtet**

Der TSV Büttel-Neuenlande muss sich mit seiner Vierten Herren nicht verstecken. Das wurde schon früh in der Saison klar. Von Spiel zu Spiel kristallisierte sich heraus: Die Vierte besteht aus einer schlagkräftigen Truppe - unterstützt von starken Jugendersatzspielern, die so manchem alten Hasen in der 4. Kreisklasse Süd das Fürchten lehrten.

Schon der Start in der Hinrunde war gut: Mit 9:1 wurde Bokel III geschlagen, gegen die starken Hagener, die am Ende nur knapp den Aufstieg verpassten, konnte ein 8:8 erkämpft werden. Einzig Meister Hollen IV, Angstgegner Wellen und erstaunlicherweise Schiffdorf III brachten den Büttelern Niederlagen bei.

Beim Spiel in Schiffdorf sah dann auch zum ersten Mal Neuzugang Michael Onken zu, der zum Ende der Hinrunde furios aufspielte und nicht einen Gegenpunkt kassierte, obwohl er zuvor den Schläger nie angefasst, sondern sich eher dem runden Leder gewidmet hatte. Am Ende der Hinrunde standen die Bütteler auf Platz vier der Tabelle.

Die Rückrunde begann mit einem Paukenschlag - direkt in die Weichteile. Mit einem 1:9 in Hagen hätte keiner gerechnet. Danach jedoch waren die Bütteler wie ausgewechselt und kassierten nur noch eine Niederlage - beim TSV Hollen IV. Gegen die Schiffdorfer gelang ein Unentschieden, Wellen wurde erstmals nach langer Zeit wieder geschlagen. Allerdings stand schon einen Monat vor Saisonende der vierte Platz fest - mehr war in den letzten drei Spielen nicht mehr zu holen, aber auch nicht weniger. So holte man noch einmal das Maximum und verabschiedete sich fröhlich aus der Saison, die äußerst gelungen war. Die Vierte Herren war damit das einzige Bütteler Team im Herrenbereich, das nicht mit Abstiegsorgen zu kämpfen hatte.

**Christoph Bohn**

### Tabelle 4. Kreisklasse Süd:

1. TSV Hollen IV	16	138:060	28:04
2. SG Beverstedt IV	16	126:087	24:08
3. Hagener SV III	16	130:085	23:09
4. TSV Büttel-Neuenlande IV	16	113:096	20:12
5. TSV Wellen	16	101:124	11:21
6. TV Schiffdorf III	16	94:121	11:21
7. TSV Hollen V	16	91:123	10:22
8. MTV Bokel III	16	80:122	10:22
9. TSV Wulsdorf IV	16	79:134	7:25

### Aufstellung (6er Team):

1. Uwe Notholt 2. Christoph Bohn
3. Stefan Gigel (JES) 4. Werner Schöwe
5. Niklas Eichel (JES) 6. Niklas Bär
7. Booke Hannken 8. Karlheinz Hoppe
9. Michael Onken 10. Ralf Kuder
11. Heinz-Georg Beckhusen 12. Imke Witte
13. Rieke Hannken (JES)

### Erfolge:

- **Christoph Bohn** wird mit 18:12 Spielen sechstbester Spieler der Liga und mit 13:12 Spielen achtbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Hartmut Danne** wird mit 13:2 Spielen achtbester Spieler der Liga und bester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Michael Onken** wird mit 5:4 Spielen zehntbester Spieler im unteren Paarkreuz.

# Jugendwart

## **Jugendabteilung ist weiterhin auf einem guten Weg**

Zu allererst möchte ich mich bei allen Trainern, Mannschaftsbetreuern und Organisatoren bedanken. Ohne Eure Hilfe wären die fünf Schüler- und Jugendmannschaften, die wir in der vergangenen Saison aufgestellt haben, im TSV nicht möglich.

Die Saison 2015/16 ist nun zu Ende. Wir vom Trainer- und Betreuersteam sind sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. So konnte unsere **Erste Schüler B** in der Rückserie das sogenannte Double mit Meisterschaft in der 1. Kreisklasse und Pokalsieg im Gesamtkreisverband perfekt machen. Das ist vorher noch keiner Jugendmannschaft des TSV gelungen! Den Grundstein dafür legte das Team von Manuel Uetrecht hier schon in einer leichten Hinrunde. Die Kür folgte dann aber in der Rückserie, in der man sich auch gegen weitaus stärkere Gegner behaupten konnte. Daneben gab es aber auch noch einen weiteren Meistertitel zu feiern. Die **Erste Schüler A** um Betreuer Simon Uetrecht wurde Sieger der 2. Kreisklasse Süd. Das lag aber auch daran, dass man zur Hinrunde nicht den Aufstieg schaffte und damit in der schwächeren 2. Kreisklasse verblieb. Hier war der Titel in dieser Teamaufstellung schon fast Pflicht. Das Schwesterteam, die **Zweite Schüler A** von Betreuer Sascha Than, verblieb in der untersten Kreisklasse, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel, holte letztlich vier Siege und zeigte damit ebenfalls gute Leistungen. Unsere jüngste Truppe von der **Zweiten Schüler B** konnte zwar in der Hinserie noch gut mithalten, musste dann aber zur Rückserie nicht nur personell federn lassen. Das ist aber überhaupt nicht schlimm. In diesem Team steht die Erfahrungsgewinnung für Anfänger ganz klar im Vordergrund. Und nicht zuletzt spielten auch die **Jungen** eine solide Saison und wurden nach Aufstieg zur Hinrunde ausgezeichnete Zweiter in der Endabrechnung der 1. Kreisklasse.

Die gesteigerten Ergebnisse zeigen, dass der TSV Büttel-Neuenlande mit seiner Jugendarbeit weiter auf einem guten Weg ist. Das offenbaren nicht zuletzt die vielen Teams, die der Verein im Jugendbereich gemeldet hat, sondern auch das zahlreiche Vertreten der Jugendlichen von der Fleet bei Ranglisten und Meisterschaften. Daneben konnte auch im Trainingsbereich etwas getan und zur Rückrunde aufgestockt werden. Mit Marius Reißmüller und Waldemar Koch (beide Geestemünder TV) holte man zwei ausgezeichnete Jugendtrainer ins Boot. Beide übernahmen zusammen zwei Mal in der Woche das Training und entlasteten damit auch die Schultern der anderen Trainer und Betreuer. Allen voran gaben sie dem Bütteler Nachwuchs aber neuen Schub in seiner Entwicklung und setzten frische Akzente.

Und auch neben dem „normalen“ Trainings- und Punktspielbetrieb gab es einige Aktivitäten. Leider folgten dabei im Herbst bei den Kreismeisterschaften beim OSC Bremerhaven entgegen dem Vorjahr keine großen Erfolge. Trotzdem war der TSV Büttel-Neuenlande an vier Turniertagen mit insgesamt zehn Teilnehmern zufriedenstellend vertreten. Ebenfalls im Herbst gab es zur Nachwuchsgewinnung noch einen Ortsentscheid der Minimeisterschaft. Neun junge Spielerinnen und Spieler fanden den Weg in die Bütteler Sporthalle, und einige von ihnen sind auch noch heute dabei und tummeln sich beim Freitagsanfängertraining. Bei den Kreisranglisten im Frühjahr in Cadenberge wurden ebenfalls in diesem Jahr keine nennenswerten Erfolge verbucht. Insgesamt waren hier neun Bütteler gemeldet.

Zum Abschluss der Saison trafen sich fast alle Jugendspieler und Anfänger dann abschließend zu den Vereinsmeisterschaften in der Bütteler Fleet-Arena. Mit 29 Teilnehmer/-innen in vier Konkurrenzen platzierte die Fleetarena nochmal aus allen Nähten. Es wurde daher nur die Einzelkonkurrenz ausgetragen. Neue Titelträger sind Kjell Jacob (Jugend), Rieke Hannken (Mädchen), Tjorge Meyer (Schüler A), Elisa Than (Schülerinnen A), Tom Zehmke (Schüler B), Luna Tietjen (Anfängerinnen) und Tom Schirmmacher (Anfänger). Ein gemeinsames Pizzaessen im Anschluss läutete dann die wohlverdiente Sommerpause ein.

Zur neuen Saison wird wieder mit fünf Teams geplant. Vermutlich werden dann folgende Mannschaften an den Start gehen: (1x Jugend, 3x Schüler A, 1x Schüler BC).

Trainingsbeginn für die Jugendlichen ist dann wieder am Mittwoch, 17. August, ab 16.45 Uhr. Und auch weiterhin gilt: An drei Tagen der Woche kann trainiert werden – je nach eigenem Terminplan und nach Möglichkeit zweimal in der Woche!

**Simon Uetrecht**



# Jungen

## **Eine solide Saison**

Eine gut eingespielte Jugendmannschaft präsentierte sich in der vergangenen Saison zusammenfassend vernünftig. Schloss man in der Hinrunde die Serie noch auf dem zweiten Platz der Kreisklasse Süd ab, wollte man in der Rückrunde in der nun 1. Kreisklasse Süd nochmal alles geben und zur Meisterschaft greifen. Teamcoach Wesley Gloger, dem an dieser Stelle einen großen Dank von der Mannschaft zugesprochen wird, rief dies als Ziel aus. Leider schafften die Bütteler es nicht und belegten wie zuvor nur den zweiten Platz hinter dem TV Loxstedt mit 13:3 Punkten. Dennoch zeigten Stefan Gigel, Kjell Jacob, Niklas Eichel und Rieke Hannken mehr oder weniger zu was sie fähig sind und waren in zahlreichen Bestenlisten vorzufinden.

Einzelkritik der gesamten Rückrunde:

Doppel: Stefan und Kjell verpassten auf dem dritten bloß knapp den ersten Platz der ligaweiten Konkurrenz mit 7:2 Spielen. Niklas und Rieke zeigten sich ebenfalls mit 5:3 auf dem starken sechsten Platz. Für beide Formationen hätte es sogar noch besser ausgehen können, wenn der letzte Gegner aus Hechthausen angetreten wäre.

Stefan: ...wurde mit 7:7 Spielen zehntbester Spieler der Liga. Alles in allem war so gut wie jedes seiner Spiele umkämpft - häufig auch unnötig. Man muss es sagen wie es ist: ganz zufriedenstellend ist das nicht. Oft spielte er unter seinen Möglichkeiten und konnte sich zu selten als klar spielbestimmend zeigen. Aus diesem Grund, zu vielen leichten Fehlern und Unkonzentriertheiten konnte er sich nicht besser platzieren. Zweimal siegte er aber im Loxstedter Derby, so dass er dem besten Spieler der Liga die einzige Niederlage zufügen konnte. "Das war ganz wichtig. Nicht nur für mich sondern für alle", lautet seine Aussage dazu. Dennoch muss er sich in der nächsten Saison steigern und einfach mal sein eigenes Spiel durchziehen.

Kjell: ...wurde mit 10:4 Spielen fünftbester Spieler der Liga. Er überzeugte fast durchgehend mit seinem bedachten und schnellem Spiel. Die Spiele, die gesiegt werden mussten, gewann er durchgängig souverän. Ohne Frage der bessere der beiden Spieler im oberen Paarkreuz und der beste des Team in dieser Serie. Alles in allem befindet sich Kjell, der sich auch mit seinen jungen Jahren vor den älteren Spielern nicht versteckt, auf einem guten Weg.

Niklas: ...wurde mit 8:2 Spielen drittbester Spieler im unteren Paarkreuz. Nach jahrelanger Tischtennispause griff er wieder zum Schläger. Schnell merkte man, dass er nichts verlernt hatte. Mit seinem überlegtem und sicheren Spiel, ließ seinen Gegnern kaum eine Chance. Seine Rückhandpeitsche bescherte nicht nur einmal den Spielern von der Fleet den Sieg. Alles in allem war Niklas ein wichtiger Neuzugang, auf spielerischer und menschlicher Ebene, der zur neuen Saison im Herrenbereich angreifen will.

Rieke: ... wurde mit 7:5 Spielen achtbeste Akteurin im unteren Paarkreuz. Im Herzen ist sie aber die ganz klare Nummer Eins. Partie um Partie, kämpfte sie um jeden Punkt und zeigte sich stark verbessert im Vergleich zur Vorsaison. Eine wahre Bank war sie in den letzten Monaten und man staunte nicht selten über ihr Können. Ihr Tischtennis wird immer besser und langsam beginnt sie ihr Potenzial auszuschöpfen. Alles in allem kann man gespannt sein, wie sich Rieke in der nächsten Zeit entwickeln und präsentieren wird. Aber, wenn sie so weiter macht wie bisher, wird das schon werden.

Und so endet eine Spielzeit, die neben dem Tischtennis voller lustigen Auswärtsfahrten und prägnanten Momenten war.

**Stefan Gigel**

**Tabelle 1. Kreisklasse:**

1. TV Loxstedt II	8	56:16	16:00
2. TSV Büttel-Neuenlande	8	51:26	13:03
3. TSV Germania Cadenberge	8	45:24	12:04
4. TuS Wremen	8	44:37	10:06
5. TSV Wulsdorf II	8	40:35	9:07
6. TSV Ihlienworth/Steinau II	8	33:50	4:12
7. TSV Otterndorf	8	28:45	4:12
8. Grodener SV	8	31:51	3:13
9. TuRa Hechthausen II	8	11:55	1:15

**Aufstellung (4er Team):**

1. Tom Beckhusen 2. Stefan Gigel
3. Kjell Jacob 4. Niklas Eichel
5. Rieke Hannken 6. Tim Decker (SLES)
7. Lukas Rasch (SLES) 8. Benjamin Schwirtz (SLES)
9. Tjorge Meyer (SLES) 10. Tom Zehmke (SLES)
11. Björn Tietjen (SLES) 12. Torge Hannken (SLES)
13. Enrico Linnemann (SLES) 14. Peer Busekroos (SLES)
- Sönke Ortmann, 2. Booke Hannken,
3. Stefan Gigel, 4. Kjell Jacob (SLES),
5. Gerrit Stauß (SLES), 6. Rieke Hannken,
7. Lukas Rasch (SLES), 8. Torge Hannken (SLES)

**Erfolge:**

- **Kjell Jacob** wird mit 10:4 Spielen fünftbesten Spieler der Liga und mit 9:3 Spielen vierbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Gigel** wird mit 7:7 Spielen zehntbesten Spieler der Liga und zehntbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Rieke Hannken** wird mit 7:5 Spielen achtbeste Spielerin im unteren Paarkreuz.
- **Stefan Gigel und Kjell Jacob** werden mit 7:2 Spielen drittbestes Doppel der Liga.
- **Rieke Hannken und Niklas Eichel** werden mit 5:3 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.

**Jugend ermittelt Vereinsmeister**

Die Bütteler Tischtennisabteilung hat neue Jugendvereinsmeister. Diese wurden in einer Mammutveranstaltung in der Bütteler Fleet-Arena ausgespielt. Insgesamt versammelten sich dazu 29 Nachwuchskünstler in der aus allen Nähten platzenden Halle und zeigten starke Leistungen in allen vier ausgespielten Jahrgangsklassen. "Mit 29 Teilnehmern haben wir fast unseren gesamten Nachwuchsbereich begrüßen können. Was will man mehr zu einem Saisonabschluss mit Vereinsmeisterschaften?", stellte ein hocheifriger Abteilungsleiter Manuel Utrecht fest.

Die 29 Teilnehmer wurden recht schnell in die jeweiligen Jahrgänge und Gruppen eingeteilt und dadurch konnte es auch nach einem kurzen Aufwärmspiel recht schnell losgehen. Die Turnierleitung unter Sina Becker sowie Sascha Than war jederzeit Herr der Lage und mit guter Laune und vollem Elan dabei. Jugendwart Simon Utrecht koordinierte die Spiele in der Halle. Damit war ein schneller und reibungsloser Ablauf gewährleistet. Immerhin mussten über 70 einzelne Spiele ausgetragen werden.

In allen Altersklassen wurde jeweils eine Gruppe jeder gegen jeden gespielt. Die Sieger der Gruppen bzw. die besten weiblichen Vertreter sollten die neuen Meister sein. Die Anfängergruppe hatte mit zwölf Teilnehmern die meisten Aktiven zu bieten. Sie spielten in zwei Gruppen und die beiden Gruppensieger Lukas Grube und Tom Schirmacher durften sich zum Ende nochmal im Finale duellieren.

Nach insgesamt drei Stunden Spielzeit konnten sich dann schließlich folgende Spieler durchsetzen und dürfen sich zumindest für ein Jahr neue Jugendvereinsmeister nennen:

Anfängerinnen: Luna Tietjen, Anfänger: Tom Schirmacher, Schüler B: Tom Zehmke, Schülerinnen A: Elisa Than, Schüler A: Tjorge Meyer, Mädchen: Rieke Hannken, Jungen: Kjell Jacob.

# Erste Schüler A

## **Am Ende doch noch einen Meistertitel geholt**

Noch knapp verpasst hatte die Erste Schüler A den Aufstieg in die 1. Kreisklasse zur Hinserie. Der Aufstieg wäre aber auch nicht wirklich verdient gewesen, da zu Anfang der Saison die Leistung noch nicht voll abgerufen wurde. So kam man im ersten Saisonspiel in Loxstedt gar mit der Höchststrafe von 0:7 Spielen und 0:21 Sätzen unter die Räder. Mit 7:5 Punkten wurde das Team schlussendlich aber Dritter in der Kreisklasse D und trat damit in der Rückrunde in der 2. Kreisklasse Süd an.

Mit geänderter Aufstellung und dadurch etwas stärker aufgestellt, wurde die Erste Schüler A dann letztlich ungeschlagener Sieger der 2. Kreisklasse Süd. Das lag aber auch daran, dass man zur Hinrunde eben nicht den Aufstieg schaffte und damit in der schwächeren 2. Kreisklasse verblieb. Hier war der Titel in dieser Teamaufstellung schon fast Pflicht. Aber auch das muss letztlich erstmal eingetütet werden und wurde dann auch mit Bravour durchgezogen.

**Simon Uetrecht**

### Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. TSV Büttel-Neuenlande	9	63:13	18:00
2. Geestemünder TV II	9	58:23	15:03
3. TV Langen	9	59:33	14:04
4. TSV Lunestedt	9	54:34	12:06
5. TV Loxstedt II	9	38:48	9:09
6. TSV Ringstedt	9	43:40	8:10
7. TSV Büttel-Neuenlande II	9	46:47	7:11
8. TSV Drangstedt II	9	22:55	4:14
9. OSC Bremerhaven II	9	15:56	2:16
10. TSV Wulsdorf	9	13:62	1:17

### Aufstellung (4er Team):

1. Tim Decker (SLES) 2. Tom Zehmke (SLES)  
 3. Lukas Rasch 4. Tjorge Meyer  
 5. Torge Hannken 6. Peer Busekroos  
 Kjell Jacob, 2. Gerrit Stauß,  
 3. Lukas Rasch, 4. Torge Hannken

### Erfolge:

- **Tjorge Meyer** wird mit 8:2 Spielen fünftbesten Spieler der Liga und fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Lukas Rasch** wird mit 8:4 Spielen neuntbesten Spieler der Liga und neuntbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Torge Hannken** wird mit 12:0 Spielen zehntbesten Spieler der Liga und mit 11:0 Spielen besten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Peer Busekroos und Tjorge Meyer** werden mit 3:1 Spielen fünftbestes Doppel der Liga.
- **Torge Hannken und Lukas Rasch** werden mit 3:2 Spielen sechstbestes Doppel der Liga.

# Zweite Schüler A

## Überzeugende Leistung in der Rückrunde

Diese Mannschaft hat Potenzial. Das kann am Ende der Saison 2015/16 ganz klar als Ergebnis festgehalten werden. Denn die Akteure steigerten sich von Spiel zu Spiel, von der Hin- zur Rückrunde und legten Schluss einen eindrucksvollen Schluss-Spurt hin.

In der Hinrunde konnte das Team in der Kreisklasse C aber noch nicht richtig mithalten. Eine Leistungssteigerung war zu bemerken, doch zum Siegen langte es einfach nicht. Gegen Langen wurde es beim 5:7 das erste Mal knapp, doch erst im letzten Spiel gelang gegen den OSC Bremerhaven im Kampf um den vorletzten Tabellenplatz ein klarer Sieg.

In der Rückrunde hieß dann die neue Liga 2. Kreisklasse Süd, in der auch der große Bruder, die erste Schüler A, gelandet war. Gegen diesen hatte man auch nichts Passendes zur Hand und unterlag. Wie stark die jungen Akteure aber mittlerweile waren, bewiesen sie ab dem zweiten Spiel. Hier fehlte Glück - und das galt für insgesamt drei Spiele, die alle mit einem frustrierenden 5:7 endeten. Gegen den letztlichen Vizemeister Geestemünde II setzte es zwar ein 2:7, doch das war der Dammbbruch. Denn nun ging es steil aufwärts: Drei Siege und ein Unentschieden katapultierten das Team auf Platz sieben ins untere Mittelfeld. Betreuer Sascha Than fasst die Rückrunde so zusammen: „Am Anfang unglücklich die ersten Spiele knapp verloren, aber dann stetig gesteigert. Hatten zwischendrin auch eine Phase mit unterschiedlichen Ersatzspielern, die aber sofort integriert waren. Insgesamt betrachtet hätte auch der dritte oder vierte Platz drin sein können.“ Wie gesagt: Ein Team mit Potenzial.

**Christoph Bohn**

### Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. TSV Büttel-Neuenlande	9	63:13	18:00
2. Geestemünder TV II	9	58:23	15:03
3. TV Langen	9	59:33	14:04
4. TSV Lunestedt	9	54:34	12:06
5. TV Loxstedt II	9	38:48	9:09
6. TSV Ringstedt	9	43:40	8:10
7. TSV Büttel-Neuenlande II	9	46:47	7:11
8. TSV Drangstedt II	9	22:55	4:14
9. OSC Bremerhaven II	9	15:56	2:16
10. TSV Wulsdorf	9	13:62	1:17

### Aufstellung (4er Team):

1. Enrico Linnemann (SLES) 2. Björn Tietjen
3. Benjamin Schwirtz 4. Fabian Holler (SLES)
5. Elisa Than 6. Torben Meyer (SLES)
7. Dennis Schubert 8. Jason Tiele (SLES)
9. Jeremy Tiele (SLES)

### Erfolge:

- **Björn Tietjen** wird mit 11:4 Spielen sechstbester Spieler der Liga und sechstbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Dennis Schubert** wird mit 7:5 Spielen neuntbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Benjamin Schwirtz und Björn Tietjen** werden mit 5:3 Spielen viertbestes Doppel der Liga.

# Erste Schüler B

## **Von Sieg zu Sieg geeilt**

Das sieht man nicht alle Tage: Die Erste Schüler B vom TSV Büttel-Neuenlande hat in der vergangenen Saison groß aufgetrumpft im Tischtennis-Kreisverband Cuxhaven. Dieses junge Team holte nicht nur ungeschlagen die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse, sondern gewann zeitgleich auch den Kreispokal und sicherte sich somit das verdiente Double.

Zum talentierten Team gehören Tim Decker, Tom Zehmke, Enrico Linnemann sowie Fabian Holler. Auch Tjorge Meyer trug seinen Teil zum Erfolg bei, jedoch wechselte er in zur Rückrunde in eine höheres Team. Durch ihren Trainingsfleiß und großen Eifer hat dieses junge Team sich den Riesenerfolg redlich verdient, und man darf gespannt sein auf die kommenden Jahre. Ein wenig hervor stach Büttels Spitzenspieler Tim Decker, denn er wurde nicht nur bester Spieler in der 1. Kreisklasse, sondern auch im Kreispokal konnte er durch viele erfolgreiche Einzel überzeugen. Hervorzuheben ist an dieser Stelle aber auch die gesamte Teamleistung: In keinem Spiel der gesamten Serie musste auf einen Aushilfsspieler zurückgegriffen werden!

Fazit: Die Betreuung des Teams hat wirklich Spaß gemacht. So viel Engagement beim Training und bei den Punktspielen ist das A und O.

**Manuel Utrecht**

## **Tabelle 1. Kreisklasse:**

1. TSV Büttel-Neuenlande	7	49:14	14:00
2. VfL Wingst	7	43:26	10:04
3. TSV Otterndorf	7	43:27	10:04
4. TuRa Hechthausen	7	41:28	8:06
5. Geestemünder TV	7	28:39	5:09
6. TV Schiffdorf	7	20:39	4:10
7. SC Hemmoor	7	18:40	4:10
8. TV Gut Heil Spaden	7	19:48	1:13

## **Aufstellung (4er Team):**

1. Tim Decker 2. Tom Zehmke  
3. Enrico Linnemann 4. Fabian Holler

## **Erfolge:**

- **Tim Decker** wird mit 12:2 Spielen bester Spieler der Liga und bester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Enrico Linnemann** wird mit 9:1 Spielen neuntbester Spieler der Liga und zweitbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Fabian Holler** wird mit 8:2 Spielen drittbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Tim Decker und Enrico Linnemann** werden mit 7:1 Spielen bestes Doppel der Liga.
- **Fabian Holler und Tom Zehmke** werden mit 6:1 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

## Zweite Schüler B

### **Ziel ist der Erfahrungsgewinn**

Schade, den Schwung aus der Hinrunde konnte das jüngste Bütteler Team nicht mit in die Rückrunde übernehmen. Zum Schluss der Hinrunde hatten die Akteure gepunktet und sich erfolgreich mit einer fast ausgeglichenen Punktbilanz in die Mitte der Kreisklasse D vorgearbeitet. Zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse reichte das nicht, also spielte die Zweite Schüler B in der 2. Kreisklasse Süd, musste aber auf einige Leistungsträger verzichten, die in höhere Mannschaften aufrückten.

Von dieser Umstellung erholte sich das junge Team nicht und landete punktlos auf dem letzten Platz. „Man merkt den Spielern ihre Unerfahrenheit an“, hatte Betreuer Stefan Jacob treffend bemerkt. Doch um Erfolge ging es den Büttelern auch gar nicht. Man setzte am Ende konsequent auf die junge Garde: Mit David Dashi, Tom Schirmmacher, Lukas Grube sowie Jason Lemke liefen in den letzten Spielen Akteure auf, die bislang in der Saison noch nicht so oft am Start gewesen waren. Somit wurde das von Jugendwart Simon Utrecht ausgegebene Ziel, Erfahrung zu sammeln, erreicht. Die Erfolge dürfte man in der kommenden Saison sehen.

**Christoph Bohn**

### Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. TSV Lunestedt II	6	42:10	12:00
2. TSV Wulsdorf	6	36:18	9:03
3. OSC Bremerhaven	6	32:25	8:04
4. TV Schiffdorf II	6	30:29	5:07
5. MTV Bokel	6	29:34	5:07
6. TSV Ringstedt	6	18:35	3:09
7. TSV Büttel-Neuenlande II	6	6:42	0:12

### Aufstellung (4er Team):

1. Torben Meyer
2. Jason Tiele
3. Jeremy Tiele
4. Torge Harrie
5. Tom Schirmmacher
6. Lukas Grube
7. David Gashi
8. Jason Lemke

### Erfolge:

*keine*

### **Fleet-Turnier mit insgesamt 16 Akteuren aus neun Vereinen in zwei Bereichen**

Beim 11. Fleet-Turnier kämpften insgesamt 16 Teams mit Akteuren aus neun Vereinen um die Titel in zwei Bereichen.

Am Freitag sicherten Dieter Wohlers und Klaus Lekien vom MTV Bokel zum zweiten Mal in Folge den Siegertitel bei den Kreisklassen gesichert. Sie setzten sie sich mit 2:1 gegen Marco Cordts und Jörn Hinrichs vom ESC Geestemünde durch. Im Spiel um Platz drei besiegten René Reihls und Burghard Kolle vom TSV Wehden mit 3:0 Stefan Ketelhut und Uwe von Oesen vom Gastgeber TSV Büttel-Neuenlande. Insgesamt acht Zweier-Teams aus vier Vereinen kämpften um den Titel. Insgesamt viereinhalb Stunden dauerte das Turnier.

Am Sonnabend waren die Bezirksoberligisten übermächtig. So war es am Ende kein Wunder, dass sich Josif Radu und Pawel Sobczyk vom TTC Waddens im Endspiel des 11. Fleet-Turniers Kreisliga und höher mit 3:0 gegen Volker Röseler (TSV Hollen) und Dominik Hamm (Geestemünder TV) durchsetzten. Etwas enger ging es im Spiel um Platz drei zu, in dem Leander Wendt und Max Langewitz (ATS Cuxhaven) die Bütteler Vertreter Adrian Lewandowski und Jens Behrmann mit 2:1 besiegten. Wie am Tag zuvor bei den Kreisklassen waren am Sonnabend acht Zweier-Teams an den Start gegangen – 16 Akteure aus sechs Vereinen. Rund sechs Stunden dauerten die Spiele, ehe die Sieger geehrt werden konnten.

# Saison-Rangliste 2014/15

## Top 20

Pos.	Name	Vorname	Bilanz	Punkte
1.	Gigel	Stefan	31: 17	<b>50,589</b>
2.	Gloger	Wesley	14: 20	<b>48,837</b>
3.	von Oesen	Hendrik	20: 9	<b>47,164</b>
4.	Decker	Tim	28: 3	<b>44,807</b>
5.	Jannusik	Stefan	12: 16	<b>37,330</b>
6.	Jacob	Kjell	23: 6	<b>37,002</b>
7.	Linnemann	Enrico	25: 5	<b>35,319</b>
8.	Holler	Fabian	23: 11	<b>34,909</b>
9.	Bohn	Christoph	20: 14	<b>32,966</b>
10.	Behrmann	Jens	10: 19	<b>32,893</b>
11.	Utrecht	Manuel	8: 24	<b>32,469</b>
12.	Tietjen	Björn	20: 9	<b>31,047</b>
13.	Utrecht	Simon	16: 28	<b>30,685</b>
14.	Lange	Henning	18: 11	<b>29,617</b>
15.	Jacob	Stefan	12: 19	<b>28,260</b>
16.	Meyer	Tjorge	17: 8	<b>27,541</b>
17.	Hannken	Torge	18: 6	<b>26,751</b>
18.	Danne	Hartmut	17: 8	<b>25,997</b>
19.	Lewandowski	Adrian	7: 11	<b>25,511</b>
20.	Rasch	Lukas	15: 8	<b>24,964</b>

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

## Abteilung im Überblick

**Abteilungsleiter:** Manuel Utrecht (Tel. 04740/140075)

**Jugendwart:** Simon Utrecht (Tel. 04740/486)

**E-Mail:** tt-buettel-nld@gmx.de

**Homepage:** www.fleetpower.de

**Facebook:** www.facebook.com/fleetpower